



INsektenSchutzAkademie INSA

Insektenschutz im eigenen Garten
NBS Dialogforum 19./20.05.2026



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Was war das zentrale Ziel des Projektes ?

- Aufmerksamkeit und Bewusstsein schaffen für das Thema Insektenschutz
- Menschen dazu befähigen, in ihrem eigenen Garten insektenfreundlich zu gärtnern



Erzielte Maßnahmen zur Insektenförderung und ökologische Wirkung

- Anlage eines öffentlich zugänglichen Schaugartens
- Erwachsenenbildung
- Schulkurse
- Runder Tisch Insektenschutz (Netzwerkbildung)



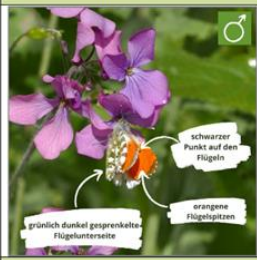
Was hat in der Maßnahmenumsetzung besonders gut funktioniert und warum?

- Schulkurse - viel Erfahrung und sehr gute Infrastruktur bereits vorhanden gewesen, Orientierung an den curricularen Vorgaben
- Runder Tisch – gute Zusammensetzung aus vielen unterschiedlichen Berufs- und Interessensgruppen, sowie Entscheidungsträgern aus Verwaltung
- Erwachsenenbildung – Sensibilisierung und Wissensvermittlung durch direkte Interaktion z.B. Workshops, Führungen, Vorträge



Welche Hürden gab es und wie wurden sie gelöst?

- Insektenschutzchallenge war schwierig in der Umsetzung und Auswertung da Teilnehmende über vier Jahre Daten zum Insektenvorkommen melden sollten → *Datenaufnahme wurde vereinfacht*
- Verstetigung der Pflege des Schaugartens → *Qualifizierte Pflege wird über andere Fördertöpfe sichergestellt*

 Bestimmungshilfe: Insekten-Zählung 01. April – 31. Mai 		
1. Aurorafalter <i>Anthocharis cardamines</i> 	April bis Juni Vorderflügel: schwarze Flügelspitzen und mittig schwarzer Punkt, bei Männchen äußere Hälfte der Vorderflügel kräftig orange gefärbt Flügelunterseite: grünlich, dunkel gesprenkelt Daran erkenne ich das Insekt sicher: einzige Schmetterlingsart mit stark orange gefärbter äußerer Hälfte der Vorderflügel Verwechslungsart: Weibchen können anhand ihrer Oberseite der Flügel mit Weiblingsarten verwechselt werden	Spw 35 bis 45 mm Dort kann man das Insekt im Garten finden: an Wiesenschaumkraut und Knoblauchsrauke Nektarquelle für den Falter: Weißdorn, Zaunwicke Futterpflanze für die Raupe: Wiesenschaumkraut, Hellerkraut, Winterkresse
2. Rotpelzige Sandbiene <i>Andrena fulva</i> 	März bis Mai auffallend rot orange, dicht behaarte Sandbiene Daran erkenne ich das Insekt sicher: Farbkontrast aus schwarzem Bauch und pelziger roter Oberseite Verwechslungsart: keine	Weibchen: L 12 bis 14 mm Dort kann man das Insekt im Garten finden: an Johannisbeeren und Weißdorn Sie nistet im Erdboden, auch in Gartenerde, an sonnigen bis halbschattigen Standorten



Was sollten andere unbedingt aus dem Projekt lernen?

- Fachlich qualifizierte Aus- und Weiterbildung von gärtnerischen Berufen im Hinblick auf insektenfreundliches Gärtnern ist dringend notwendig
 - Persönlicher Austausch ist wesentlich effektiver als Flyer, Hinweisschilder und Homepage
- Menschen folgen Menschen, egal, wie hoch die Technisierung ist!



Alle verwendeten Bildmaterialien sind eigene Aufnahmen und unterliegen den entsprechenden Nutzungsrechten.





INSEKTENSCHUTZAKADEMIE INSA

Insektenschutz im eigenen Garten



2000qm Schaugarten mit 5 Biodiversitätselementen, beliebtes Informations- und Ausflugsziel



94 Schulklassen zum handlungsorientierten Thema "Faszination Insekt", Erstellung von Materialkisten



1800 Teilnehmende an jährlichen Aktionstagen



28 Führungen und Workshops zum Mitmachen und Online Virtueller Schaugarten

Bildungsangebote für Schulen und Erwachsene

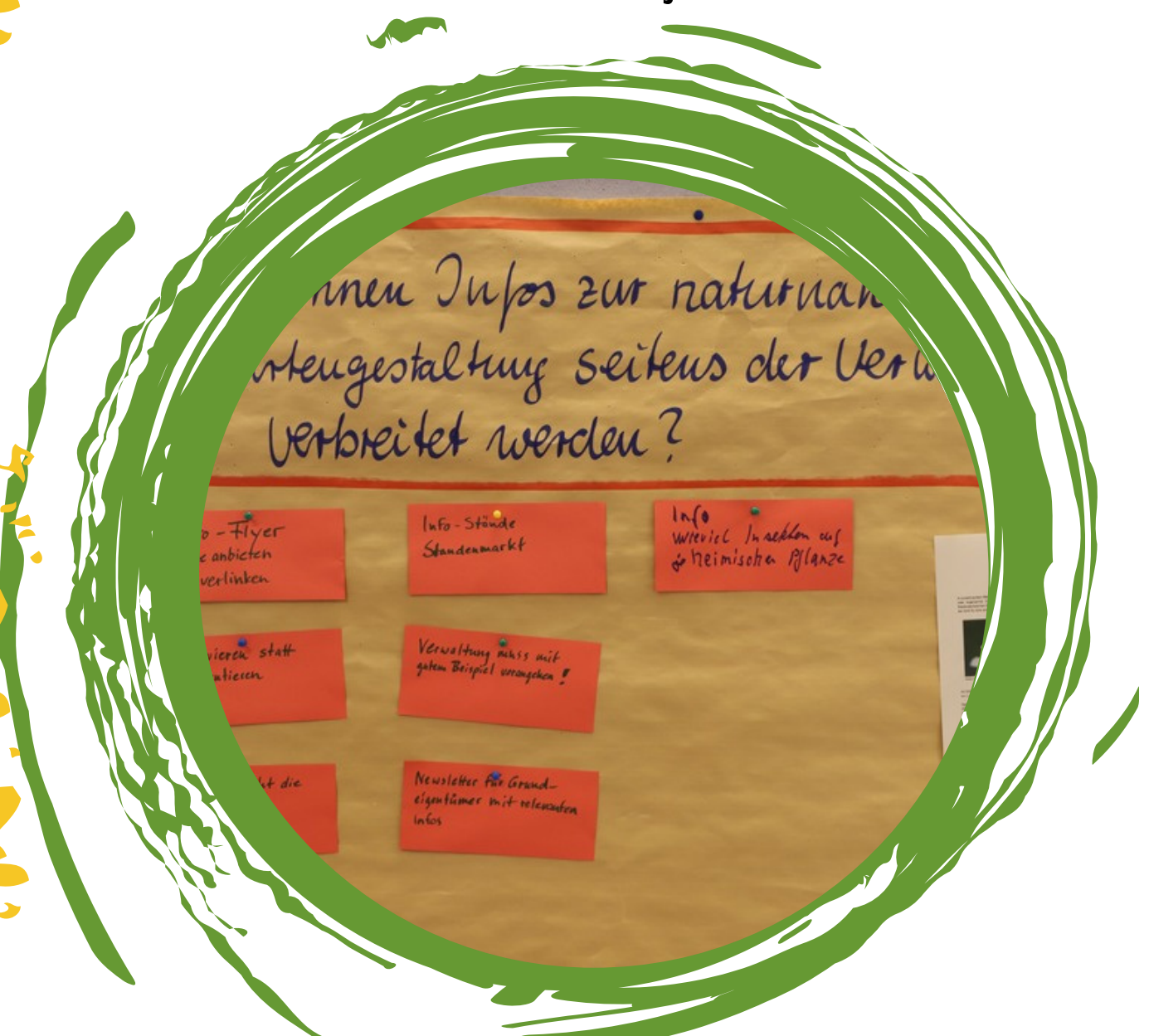
Insektenschutz-Schaugarten

Runder Tisch "Insektenschutz im Garten"

Gartentipps

Insektenschutzaktionstag

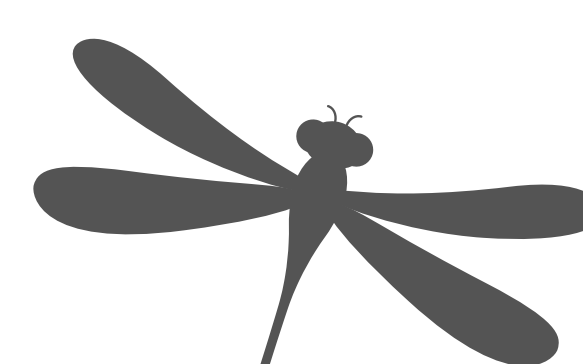
Insektenschutz-Challenge



Öffentlichkeitsarbeit und Austausch mit Gartenbaubetrieben, Verwaltung, Naturschutzverbänden und Privatpersonen Broschüre für Privatgärten, Fotoausstellung



108 Gärten bundesweit im Citizen-Science-Projekt aktiviert, hohe Anfangsmotivation



Wir freuen uns sehr über eine Verstärkung der Insektenschutzakademie.

